

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Artikel: 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ
50401000 Version: 1.1

Schmincke
Feinste Künstlerfarben

Druckdatum 09.02.2009
Seite 1 von 4

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname Art.Nr.: 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ
(früher: 50 405 - AEROSPRAY Fixativ, universal)

Verwendung des Stoffes Nicht gelbendes, alterungsbeständiges und farbloses Fixativ.
Für Pastell-, Aquarell, Gouachemalerei, Kohle und Bleistift.

Hersteller H.Schmincke & Co. GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Strasse 2
D-40699 Erkrath
www.schmincke.de

Auskunft Schmincke-Labor: Mo.-Do. 8.00-16.30, Fr. 8.00-13.30
Tel.: 0211 - 25 09 - 474
eMail: labor@schmincke.de

Notfallauskunft Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 90 (0.00-24.00) deutsch / englisch

2. Mögliche Gefahren

Einstufung
Gefahren F+ Hochentzündlich.



R-Sätze R12 Hochentzündlich.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Stoff) Polyvinylharz Alkohole UV-Schutz
Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol: 50 % - 70 % CAS-Nummer: 64-17-5
R-Sätze: 11

Dimethylether: 30 % - 50 % CAS-Nummer: 115-10-6
R-Sätze: 12

Gemisch aus: alpha-3-(3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen) und alpha-3-(3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-omega-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyloxy-poly(oxyethylen): < 1 %
EU-Identifikationsnummer: 400-830-7 R-Sätze: 43 - 51/53

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Artikel: 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ
50401000

Version: 1

Schmincke
Feinste Künstlerfarben

Druckdatum 09.02.2009

Seite 2 von 4

Nach Hautkontakt
Nach Augenkontakt
Nach Verschlucken

anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Löschpulver Kohlendioxid Stickstoff

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Umweltschutzmaßnahmen
Verfahren zur Reinigung

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Kapitel "Entsorgung" behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte
persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Aerosole nicht einatmen.

Handschutz

Handschutzmateriale

Viton z.B.: Vitoject 890 Art.Nr. 0890 - Kächele-Cama Latex GmbH, Am Kreuzacker 9, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de

Durchbruchzeit

Permeation: Level 6 (> 480 Min.)

Zusätzliche Hinweise

Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Kächele-Cama Latex GmbH nach der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus ergebenden EN 374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das in Kapitel 1 genannte Produkt und dessen Verwendungszweck. Bei Vermischungen oder abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Augenschutz

Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Artikel: **50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ**
50401000 Version: 1

Druckdatum 09.02.2009
Seite 3 von 4

Form	Aerosol
Farbe	farblos
Geruch	lösemittelartig
Sicherheitsrelevante Daten	
Flammpunkt / Flammbereich	-41 °C
Dampfdruck	350 kPa
Dichte	0,7 - 0,8 g/ml

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Zu vermeidende Stoffe Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität LD50 Ratte (oral): 7060 mg/kg
Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination

Bewertungstext schwer biologisch abbaubar
Sonstige Hinweise Wassergefährungsklasse: 1 - vorsorglich

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung 080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. Angaben zum Transport

Landtransport

UN-Nr.	1950
Klasse	2 - Gase
Verpackungsgruppe	-
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen (Aerosoldosen)
Gefahrzettel ADR	2.1
Tunnelbeschränkung	2 (D)
Gefahrnummer	-

Seeschiffstransport

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Artikel: **50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ**
50401000 Version: 1

Druckdatum 09.02.2009
Seite 4 von 4

UN No.	1950
Class	2.1 - flammable gas
Subrisk	-
Packing Group	-
Proper shipping name	AEROSOLS
Hazardous Material	ethanol
EmS number	F-D, S-U
Lufttransport	
UN No.	1950
Class	2.1 - flammable gas
Proper shipping name	AEROSOLS, FLAMMABLE
Hazardous Material	ethanol
Packing Group	-

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahren	F+ Hochentzündlich.
R-Sätze	R12 Hochentzündlich.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Hinweistext für Etiketten	Enthält Triazolderivate und Piperidyllderivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze	R11 Leichtentzündlich. R12 Hochentzündlich. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
---------	--

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie beschreiben die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes, in der angegebenen Verwendung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden daher ist jeder Gebrauch unserer Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und durch Versuche zu überprüfen. Aus diesem Grunde können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen.